

Mainz, den 27.12.2018

Akademietelegramm 2018

I. Seminarentwicklung 2018

Der Fortbildungsbedarf in den öffentlichen Verwaltungen ist nach wie vor hoch. Die Zahl der Seminarteilnehmer_innen ist gegenüber dem Jahr 2017 um weitere 2 v.H. gestiegen. Dazu beigetragen haben die zusätzlichen Bildungsangebote zur neuen DSGVO und das umfassende Bildungsangebot zur Vorbereitung der 2019 stattfindenden Kommunalwahlen und der Europawahl.

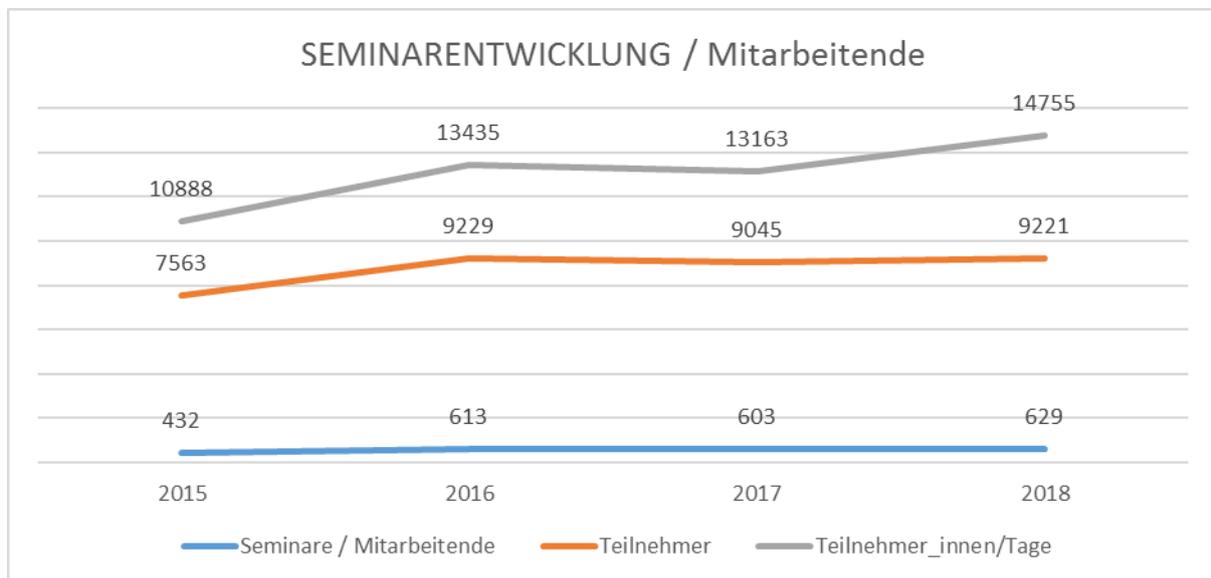


Diagramm 1

Die Zahl der 2018 durchgeführten Vor-Ort-Seminare ist dagegen zurückgegangen. Der „Ausschlag“ im Vorjahr ist insbesondere auf das besondere Bildungsangebot zur neuen TVöD-Entgeltordnung zurückzuführen. In 2019 wird erfahrungsgemäß mit einem Anstieg der Anzahl der durchzuführenden Vor-Ort-Seminare gerechnet. Dies zeigen die bereits vorliegenden Buchungen von Informationsveranstaltungen für Wahlhelfer_innen bei den Kommunalwahlen und der Europawahl am 26. Mai 2019.

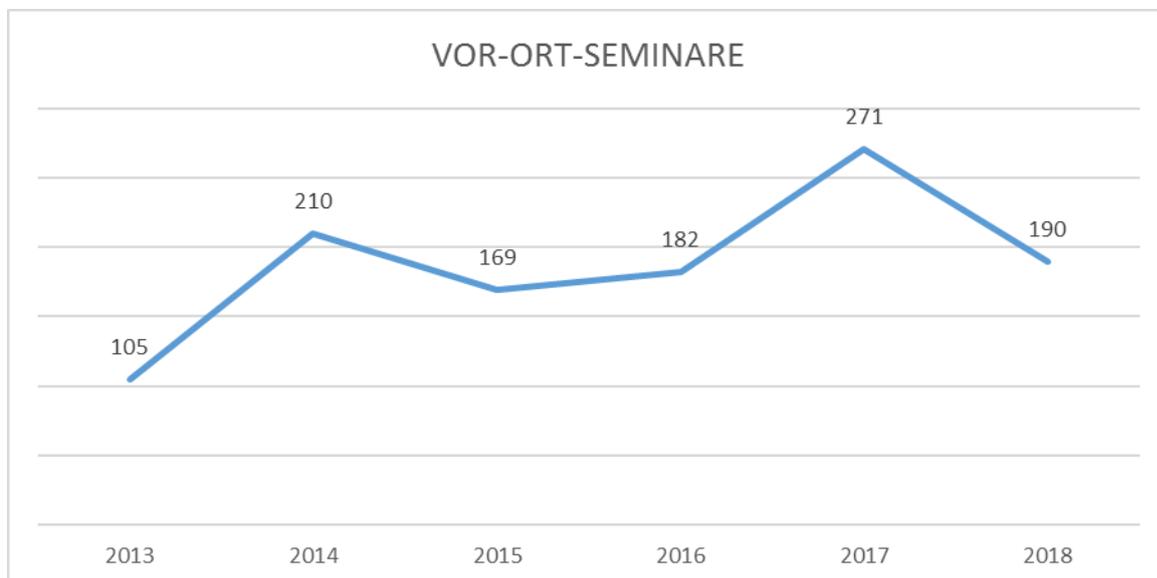


Diagramm 2

Das in Eigenregie geführte Tagungshaus Villa Belgrano ist weiterhin sehr intensiv genutzt. Der geringfügige Rückgang der Teilnehmer_innentage von 9.424 gegenüber dem Vorjahr um 1,85 v.H. ist darauf zurückzuführen, dass Nutzungsanfragen der Rechnungshöfe der Länder nicht umfassend bedient werden konnten.

Anzumerken ist, dass bezogen auf die Gesamtzahl der Teilnehmer_innentage der akademieeigenen Seminare (14.755 – s. Grafik 1) 41 v.H. der Teilnehmer_innentage in externen Tagungshäusern durchgeführt werden.

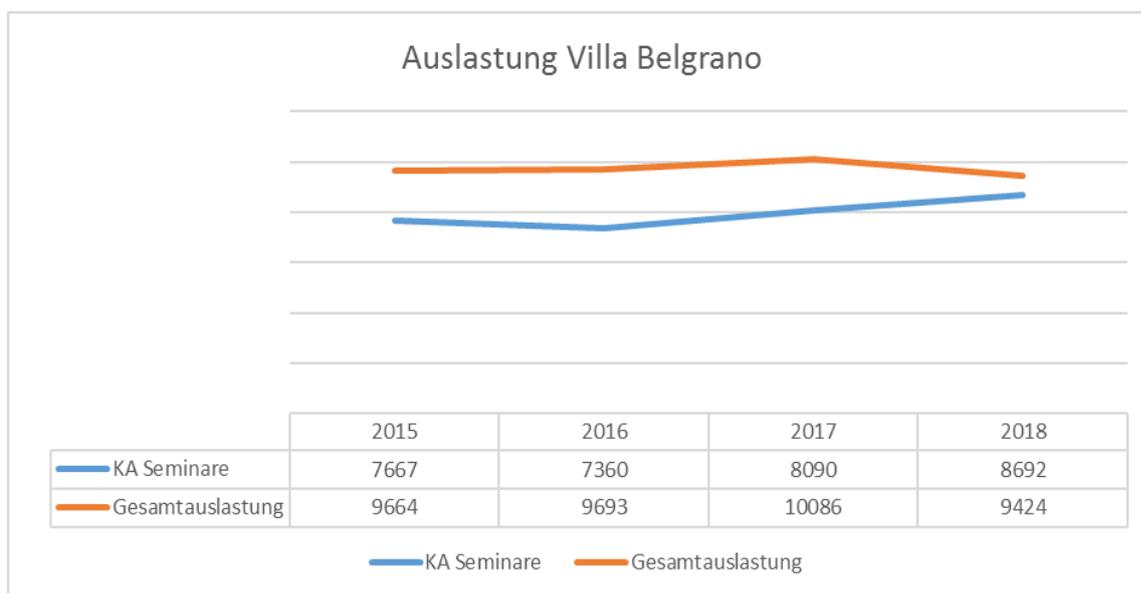


Diagramm 3

II. Neue Entwicklungen

1. Neue Homepage der Kommunal-Akademie „Bildung erleben“ online

Die neue Homepage ist seit Ende August 2018 mit dem Slogan „Bildung erleben“ online. Bei der Neugestaltung war es uns neben der Umsetzung im „Responsive Webdesign“ wichtig, auch die Anregungen aus der Mitgliedschaft umzusetzen. So war es vielfacher Wunsch, ein Kunden-Login zu realisieren. Dazu wird in der nächsten Stufe auch die Möglichkeit gehören, Anmelder/innen im Kunden-Login anzulegen, zu ändern oder zu löschen. Der Datenbestand kann selbständig aktualisiert werden, das Ab- und Ummelden von Teilnehmer/innen wird ermöglicht und die gebuchten Seminare können aufgerufen werden, um z.B. fehlende Rechnungen oder Teilnahmezertifikate nachdrucken zu können. An diesen Funktionen wird derzeit noch gearbeitet, sie werden in Zukunft kontinuierlich ausgebaut.

2. „Master of Business Administration“ (MBA) – Fernstudiengang mit dem Aufbaumodul „Public Administration“ wird in Rheinland-Pfalz angeboten

Die Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz (HöV) und die Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz haben mit der Hochschule Koblenz und dem Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund einen Kooperationsvertrag zur Einrichtung eines berufsbegleitenden Master-Fernstudiengangs für die rheinland-pfälzische Verwaltung abgeschlossen. Damit ist die Grundlage für einen berufsbegleitenden Masterstudien-gang „Public Administration“ gelegt.

Vor allem in der kommunalen Praxis besteht ein Bedarf, einen eigenen Masterstudien-gang für die Bachelor-Absolvent/innen der HöV bzw. für vergleichbare Interessentengruppen in Rheinland-Pfalz anzubieten. Ein auf die Bedürfnisse der Kommunal- und Landesverwaltung zugeschnittener Masterstudien-gang sichert die Vergleichbarkeit bei anstehenden Personalentscheidungen durch die jeweiligen Dienstherren.

Somit wird zukünftig auch in Rheinland-Pfalz ein Angebot für einen Masterstudien-gang im Aufbaumodul „Public Administration“ geschaffen, das vor dem Hintergrund der Sicherung des Fachkräftebedarfs in den Verwaltungen die Möglichkeit bietet, gut qualifizierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Chancen zur beruflichen Weiterentwicklung zu bieten. Die erste Durchführung des neuen Studiengangs ist ab dem Wintersemester 2019/2020 vorgesehen.

3. Kommunaler Verwaltungsaustausch Rheinland-Pfalz/Ruanda – Kommunale Entwicklungspolitik

Vertreter des Ministeriums des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz (Mdl), der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz (HöV), des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz (GStB), der Kommunal-Akademie, der Städte Mayen, Bad Kreuznach und Landau sowie aus den Verbandsgemeinden Birkenfeld und Hachenburg und dem Landkreis Germersheim, haben in der Zeit vom 7. bis 14. Juli 2018 das Partnerland Ruanda im Rahmen eines Verwaltungsaustausches besucht. Das Projekt „Kommunaler Verwaltungsaustausch RLP – Ruanda“ ist ein Beitrag im

Rahmen des vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) 2017 initiierten „Marshallplans mit Afrika – Neue Partnerschaften für Entwicklung, Frieden und Zukunft“. Organisiert und durchgeführt wird das Projekt (Laufzeit 2018 bis 2020) von der „Servicestelle Kommunen in der Einen Welt“ (SKEW) der Gesellschaft „Engagement Global gGmbH“ und dem Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz im Rahmen der langjährigen Länderpartnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und Ruanda. Die Auftaktreise diente der Konkretisierung der fachlichen Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Kommunen und Institutionen.

Im Rahmen der einwöchigen Ruanda-Reise fanden neben mehreren Workshops mit allen Beteiligten, die in Kigali durchgeführt wurden, auch Arbeitstreffen in den jeweiligen Partnerkommunen bzw. bei den jeweiligen Partnerinstitutionen statt. Die Vertreter der HöV, der Kommunal-Akademie, des GStB und der Stadt Mayen nutzten die zusätzlichen Arbeitstreffen dazu, konkrete Ansatzpunkte für eine Zusammenarbeit mit den ruandischen Partnerinstitutionen RALGA und LGI zu entwickeln.

Als Ergebnis konnte aus Sicht des GStB und der Kommunal-Akademie/HöV folgendes festgehalten werden:

- Aufbau eines digitalen Informationsportals für Bürgermeisterinnen und Bürgermeister am Beispiel von kosdirekt.
- Entwicklung einer Schulungsreihe am Beispiel der in Rheinland-Pfalz durchgeführten Seminare „Neu in der öffentlichen Verwaltung“ für ruandische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung. Die HöV und die Kommunal-Akademie werden hier eng kooperieren.

Des Weiteren fand am 11.12.2018 das Einsteigerseminar zur Kommunalen Entwicklungspolitik in Kooperation mit „Engagement Global – Service für Entwicklungsinitiativen“ in Boppard statt. In dem gut besuchten Seminar informierten sich die Teilnehmer/innen aus rheinland-pfälzischen Kommunalverwaltungen, Vertreter/innen sowie Studierende der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Vertreter/innen der Kommunal-Akademie, wie Entwicklungspolitik auf kommunaler Ebene funktioniert. Die Seminare zur „Kommunalen Entwicklungspolitik“ werden in 2019 fortgesetzt.

4. Kooperation mit dem Landesfeuerwehrverband wird weiter ausgebaut

Die erfolgreiche Kooperation mit dem Landesfeuerwehrverband wird weiter ausgebaut. Ein Schwerpunkt in 2019 soll das Thema „Katastrophenschutz“ sein. Geplant ist eine Tagesveranstaltung zu den Themenfeldern „Starkregen und Hochwasserschutz“, die mit Referent/innen der Berufsfeuerwehr, des Landes Rheinland-Pfalz und aus der Versicherungswirtschaft besetzt sein soll. An der Programmkonzeption wird aktuell gearbeitet.

5. Schriftenreihe der Kommunal-Akademie für die Ausbildung der Verwaltungsfachangestellten

Im Jahr 2018 wurde die Schriftenreihe der Kommunal-Akademie für die Ausbildung der Verwaltungsangestellten aufgelegt. Der erste Leitfaden zum „Allgemeinen Verwaltungsrecht“ ist bereits erschienen. Der Leitfaden zum „Kommunalrecht“ wird voraussichtlich im Januar 2019 fertiggestellt sein. Insgesamt wurden in der letzten Zeit mehrere Bausteine zusammengefügt, um die Ausbildung der Verwaltungsfachangestellten effektiver zu gestalten (Seminarreihe „Fit für die Prüfung“, Kooperation mit dem Pädagogischen Landesinstitut bzgl. Fortbildung der Berufsschullehrer/innen und Auflage der Schriftenreihe der Kommunal-Akademie).

6. Intensivkurs „Datenschutzmanager“ sowie „Baurechtstage Rheinland-Pfalz“ der Kommunal-Akademie

Die neue DSGVO bringt für die Datenschutzbeauftragten eine Vielzahl von neuen Aufgaben und Herausforderungen mit sich. Von daher soll im Jahr 2019 ein Intensivkurs „Datenschutzmanager“ angeboten werden, der modular aufgebaut ist. Die Konzeption des erfolgreichen „Vergabemanagers“ soll hier als Beispiel dienen.

Des Weiteren werden am 13. und 14. März 2019 die ersten „Baurechtstage Rheinland-Pfalz der Kommunal-Akademie“ für Bauamtsleiter/innen sowie für Mitarbeiter/innen in den Bau- und Liegenschaftsämtern in Stromberg stattfinden. Die Teilnehmer/innen erwartet ein interessantes Programm mit folgenden Themen: „Aktuelle Rechtsprechung zum öffentlichen Baurecht“, „Neues zur Landesbauordnung Rheinland-Pfalz“, „Die Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO)“, „Klimaschutz durch Bauleitplanung“, „Schwerpunkte aus der Beratungspraxis des GStB im Bauplanungsrecht“ sowie „Neues Bauvertragsrecht“.

IV. Kontinuierlich hohe Kundenzufriedenheit

Nach jedem Seminar werden die Teilnehmenden eingeladen, anonymisiert eine Bewertung nach den verschiedensten Gesichtspunkten abzugeben. Der „Bewertungsbogen“ lässt außerhalb der Schulnotenvergabe, die sich im Wesentlichen auf die Referentin/den Referenten, die Seminarunterlagen und den Tagungsraum beziehen, auch sonstige vom Bewertenden zu formulierende Anmerkungen zu. Vor allem diese Anmerkungen sind für die Akademieleitung ein sehr brauchbares Mittel zur Feinsteuerung des Seminarbetriebs.

Die Seminarteilnehmer_innen bestätigen der Kommunal-Akademie in diesen anonymisierten Bewertungen auch 2018 einen hohen Leistungsstandard und eine große Zufriedenheit.

Durchschnittsbewertungen / Schulnoten						
Jahr	Zur Abgabe einer Bewertung eingeladene Teilnehmende	Abgegebene Bewertungen	%	Seminare	Referenten	Tagungshäuser
2011	5017	3056	60	1.8	1.5	1.7
2012	6319	4505	71	1.7	1.6	1.9
2013	7508	5298	70	1.7	1.6	1.8
2014	6100	3895	63	1,7	1,6	1,7
2015	8124	5508	67	1,7	1,6	1,8
2016	9087	6110	67	1,7	1,6	1,8
2017	8834	5958	67	1,7	1,6	1,8
2018	9341	5906	63	1,7	1,6	1,7

Einzelne Teilnehmer_innenstimmen¹

- *Das Seminar war der Hammer! Der Referent macht das einfach klasse!*
- *Das Seminar hat alle meine Erwartungen vollständig erfüllt!*
- *Sehr gutes praxisorientiertes Seminar mit einem Referenten, der wirklich auf alles eine Antwort hatte.*
- *Super informatives Seminar mit sehr kompetenten Referenten. Daumen hoch!*
- *Dies war mein 3. Seminar in Ihrem Haus. Kompliment auf der ganzen Linie. Auch an das liebevolle Personal, was sich um das leibliche Wohl kümmert.*
- *Der Dozent hat das Thema sehr aufgelockert nähergebracht, sodass man gerne zuhörte und sich aktiv eingebracht hat.*
- *Das Seminar hat meine Erwartungen sogar übertroffen. Der Referent hat in meinen Augen den Lerninhalt praxisnah und leicht verständlich rübergebracht. Aus meiner Sicht gibt es für dieses Seminar keine bessere Gestaltung.*

Mainz, 27.12.2018



Stefan Heck
Akademieleiter

¹ Teilnehmer_innenstimmen aus Seminaren im Jahr 2018.